

Umsetzung der Hygiene- und Verhaltensstandards zum Schutz in der Corona-Zeit

Liebe Eltern,

die folgenden Regeln werden mit den Kindern zu Beginn der Wiederaufnahme des Schulbetriebs ausführlich durch die Lehrkräfte besprochen. Wir bitten Sie als Erziehungsberechtigte diese notwendigen Vereinbarungen unbedingt noch einmal mit Ihren Kindern durchzugehen und dies mit dem unterschriebenen Rücklauf zu bestätigen.

1. Die Stadt Weinheim als Schulträger gibt ihren Schulen zum Mund-Nasen-Schutz folgende Empfehlung: „Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** wird allen Personen im Schulhaus, auch den Schülerinnen und Schülern, außerhalb des Unterrichts in den Klassenzimmern, dringend empfohlen. Während des Unterrichts sollte dieser dann getragen werden, wenn der **Mindestabstand von 1,50 m** aus bestimmten Gründen nicht eingehalten werden kann.“
Geben Sie Ihrem Kind also bitte eine Maske mit.
2. Jede Klasse wird in zwei Gruppen (1 und 2) aufgeteilt, so dass sich **maximal 14 Kinder pro Klassenzimmer aufhalten**.
3. Die **Tische werden im Abstand von 1,50 bis 2,00 Metern** aufgestellt. Jedes Kind bekommt einen festen Einzelarbeitsplatz.
4. Im Schulgebäude gibt es nun **zum Laufen ein Einbahnstraßensystem**, das in Form von gelben Pfeilen und Schildern angezeigt wird.
5. Die Kinder erhalten zu Schulbeginn eine **ausführliche Anleitung/Belehrung über Abstandsregeln**, Händehygiene, Verhalten bei Händewaschen, Husten, Niesen („Nies-Etikette“)
6. Zur **Handhygiene** stehen in jedem Klassenzimmer immer Seife zum gründlichen Waschen und Papiertücher zum Trocknen der Hände zur Verfügung.
7. Es wird auf das regelmäßige und **richtige Lüften** der Klassenzimmer besonders geachtet.
8. Es dürfen sich in den **Toiletten** nur eine begrenzte Anzahl an Kindern aufhalten, daher werden wir jeder Klasse eine Kabine zuweisen. Die Lehrerin achtet darauf, dass immer nur ein Kind zur Toilette geht. Fürs Händewaschen gibt es Abstandsmarkierungen.
9. Kleine Bewegungspausen werden im Klassenzimmer flexibel angeboten.
10. Praktischer **Sportunterricht** ist aus Infektionsschutzgründen derzeit **nicht möglich**.
Im Wesentlichen sind wir gehalten, Deutsch, Mathematik und Sachunterricht (in Kl. 4 evtl. etwas Englisch) durchzuführen.
11. Sollte ein Kind **Krankheitszeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks- oder Geruchssinn, Schüttelfrost, Halsschmerzen u. ä.) zeigen, darf es auf keinen Fall die Schule besuchen. Der Arzt ist zu kontaktieren.
Kinder mit relevanten Vorerkrankungen sind gesondert zu berücksichtigen. Dies gilt ebenso, wenn sie im selben Haushalt mit Familienangehörigen leben, die einer Risikogruppe angehören (dazu gehören Vorerkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, chronische Erkrankungen der Lunge, chronische Lebererkrankungen, Diabetes mellitus, ein geschwächtes Immunsystem). Fragen Sie ggf. Ihren Kinderarzt!
In diesen Fällen entscheiden die Eltern über die Teilnahme am Präsenzunterricht (bitte Lehrkraft informieren).
12. Als **Eingänge** dürfen von den Klassenstufen 1 und 2 nur der **Birkenweg**, von Kl. 3 und 4 nur der **Eingang beim Pamina** genutzt werden. Auch hier wird es Abstandsmarkierungen geben. Die Kinder der Notbetreuung kommen weiterhin vom Pamina aus ins Schulgebäude.
13. **Außerunterrichtliche Veranstaltungen** und die Mitwirkung **außerunterrichtlicher Partner** am Schulbetrieb sind bis zum Schuljahresende ausgeschlossen.
14. Sie als Eltern sollten weiterhin die Schule nur für besondere Anliegen betreten. Bitte rufen Sie dazu kurz an.

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe zum Schutz aller, die die Schule besuchen.
Herzliche Grüße, Ihr Team der Albert-Schweitzer-Schule*

RÜCKLAUF (am ersten Schultag mitbringen):

Ich/Wir habe/n die Umsetzungen der Hygiene- und Verhaltensstandards zum Schutz in der Corona-Zeit gelesen und werden diese mit meinem/unsere(m) Kind besprechen.

Kind: _____

Klasse: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____